



Juncadella in letzter Sekunde an die Spitze

14.07.2012 - Die provisorische Pole-Position beim RTL GP Masters of Formula 3' ging an Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 1:45,127 Minuten). Er war Schnellster im ersten Qualifying, das auf abtrocknender Strecke stattfand. Carlos Sainz (Carlin, 1:45,269 Minuten) belegte auf dem 4,307 Kilometer langen Circuit Park Zandvoort Rang zwei vor Alex Lynn (Fortec Motorsport, 1:45,569 Minuten) und William Buller (Carlin, 1:45,794 Minuten). Insgesamt sieben Piloten der Formel 3 Euro Serie reihten sich in den Top Ten ein.

Nach der Hälfte der 20-minütigen Session führte Carlos Sainz das Klassement an, gefolgt von Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport, 1:46,051 Minuten) und Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport, 1:46,027 Minuten). Im Laufe der Session schob sich der Schwede vorbei an seinem Teamkollegen, während Sainz seine eigene Bestzeit fünf Minuten vor Schluss noch einmal erheblich verbessern konnte. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Spanier über 0,7 Sekunden Vorsprung auf Rosenqvist.

Als nur noch 4:28 Minuten auf der Uhr standen, musste das Qualifying kurz mit der roten Flagge unterbrochen werden, da Felix Rosenqvist und Raffaele Marciello (Prema Powerteam, 1:46,132 Minuten) fast gleichzeitig an verschiedenen Stellen von der Strecke gerutscht waren und ihre Fahrzeuge geborgen werden mussten. Zu diesem Zeitpunkt hatte Sainz noch immer die Führung inne, gefolgt von Rosenqvist, Wehrlein, Hannes van Asseldonk (Fortec Motorsport, 1:46,044 Minuten) und Marciello, doch diese Reihung änderte sich nach Wiederaufnahme noch einmal.

In letzter Sekunde schob sich Daniel Juncadella vom 14. Platz an die Spitze, er verwies Carlos Sainz auf Rang zwei. Alex Lynn kletterte ebenfalls bei letzter Gelegenheit auf Rang drei vor William Buller, der seine Bestzeit auch erst in der Schlusssekunde fuhr. Rosenqvist, van Asseldonk, Wehrlein, Marciello, Michael Lewis (Prema Powerteam, 1:46,417 Minuten) und Pipo Derani (Fortec Motorsport, 1:46,478 Minuten) komplettierten die Top Ten.